

Luftgewehr-Gauliga Schwalm-Knüll: Gemeinsamer Gauligatag in Obergeis

Meckbach hat Grund zum Feiern. Der Spitzenreiter aus der Gemeinde Ludwigsau steht vor der Meisterschaft der Luftgewehr-Gauliga im Bezirk Schwalm-Knüll. Die Mannschaft behauptete ihre führende Position durch einen 4:1-Sieg gegen den ehemaligen Hessenligisten Stärklos beim ersten Gauligatag in der Mehrzweckhalle in Obergeis. Den größten Anteil an diesem Triumph hatte eine 15-jährige Jugendliche: Landeskaderathletin Sina Schröder. Die hessische Schülermeisterin des Jahres 2009 gewann in der Schlussrunde das Spitzenmatch gegen die Stärkloser Nummer eins, Melanie Ehrlich, mit 390:372 Ringen. Für die beste Einzelleistung des Ligatages, an dem alle acht Mannschaften der Luftgewehrstaffel in der Reihenfolge vier bis eins der Setzliste gemeinsam antraten, erhielt Sina Schröder einen Sonderpreis des ausrichtenden TSV Obergeis. Das zweite Einzel für Meckbach gewann die 16-jährige Anne Schröder gegen den 17 Jahre älteren Oliver Sippel mit 382:374.

Die letzte Zehnerserie war entscheidend

Im dritten Einzel legte der Stärkloser Mark-Andree Sippel 372 Ringe vor. Die musste Inga Schröder im Schussspur überbieten, um Meckbach den dritten Einzelpunkt zu sichern. Das gelang der deutschen Exmeisterin aber nicht. Ihr letzter Treffer war eine Neun, mit dem sie ebenfalls auf 372 Ringe kam. Nach diesem Unentschieden war die letzte Zehnerserie für den Punktgewinn entscheidend. In diesem Vergleich setzte sich Inga Schröder mit 95:92 durch. Der Kommentar der von der Anspannung im Endspurt gezeichneten Siegerin: „Ich war voll aufgeregt. Das war mein schwerster Wettkampf.“ Die einzige Niederlage im Meckbacher Team musste Natascha Knauf einstecken. Die Erzieherin unterlag dem Stärkloser Teamchef Alexander Sippel mit 357:364. Dieser Punktverlust war aber nur ein Schönheitsfleck in der Bilanz der Spitzenreiters, der sich im Teamvergleich den vierten Einzelpunkt mit 1501:1482 Ringen sicherte. Meckbach hat nun die Chance, die Meisterschaft mit einem Sieg gegen in der Schlussrunde am 21. Januar gegen Verfolger Obergeis unter Dach und Fach zu bringen. Selbst eine 1:4-Niederlage kann den Spitzenreiter in der Schlussrunde noch erlauben, ohne vom ersten Tabellenplatz verdrängt zu werden.

Noch eine Chance für Obergeis

Nur ein 5:0 im Abschlussmatch gegen Meckbach würde Obergeis im Meisterschaftsrennen noch nach vorn bringen. Diese Möglichkeit bewahrte sich der Tabellen-Zweite durch einen hart umkämpften 3:2-Sieg in der Vorschlusrunde gegen die zweite Mannschaft des Oberligisten Rotensee. Die Gastgeber gingen durch Philip Reuber in Führung (366:359 gegen Yvonne Drews), mussten nach diesem Auftakterfolg aber zwei Niederlagen einstecken. Teamchef Christoph Braun unterlag Sandra Litzenbauer mit 364:369, und Mandy Klee vergab die erneute Führung in einem dramatischen Finish nach einem 378:378-Unentschieden gegen Anne Fraatz in der letzten Zehnerserie mit 95:96. Erst Pamela Bindel brachte Obergeis wieder auf die Siegerstraße zurück. Die 15-jährige Landeskaderschützin gewann den Abschluss unter dem tosenden Beifall der Zuschauer gegen Heidi Sondergeld-Otto mit 382:375. Ihr Vorsprung war am Ende mit dafür verantwortlich, dass Obergeis den entscheidenden dritten Einzelpunkt im Teamvergleich mit 1490:1481 Ringen errang.

Souveräner Sieg für Motzfeld

Den dritten Wettkampf in der Mehrzweckhalle in Obergeis gewann vor mehr als 100 Zuschauern Motzfeld gegen Unterhaun. Der Endstand: 4:1. Die Siegtreffer für den Oberligaabsteiger aus der Gemeinde Friedewald erzielten Lars Piper (381:371 gegen Anke Niding), Eva Deisenroth (371:359 gegen Stefan Link) und Dirk Ringler (379:348 gegen Regina Todt) sowie die Mannschaft im Teamvergleich mit 1505:1458. Den Ehrentreffer für Unterhaun errang Melanie Heidler mit 380:374 gegen Anja Ringler.

Das endgültige Aus für Oberaula

Oberaula fing sich Obergeis die sechste Saisonniederlage ein und steht damit bereits vor der Schlussrunde als Absteiger fest. Der Tabellenletzte unterlag Heimbach mit 0:5. Die Einzel: Thomas Müller – Andreas Hoeck 360:386, Frank Köhler – Torsten Stähling 371:374, Harald Steinbrecher – Marco Kordes 359:377 und Kornelia Kratz – Christoph Amrhein 358:363. Den fünften Einzelpunkt verlor Oberaula im Teamvergleich mit 1448:1500 Ringen. Die Wettkämpfe der Schlussrunde: Oberaula – Unterhaun, Obergeis – Meckbach, Motzfeld – Heimbach, Stärklos – Rotensee II.

Tabellenstand

1. Meckbach 6/23/12:0, 2. Obergeis 6/19/10:2, 3. Heimbach 6/20/8:4, 4. Motzfeld 6/19/8:4, 5. Stärklos 6/12/4:8, 6. Rotensee II 6/13/4:8, 7. Unterhaun 6/10/2:10, 8. Oberaula 6/2/0:12. (Herbert Vöckel)

[Fotos der Veranstaltung](#)